

...DEIN ERFOLG IST UNSER ZIEL!

Aufnahmeprüfung Deutsch

Allgemeine Informationen

Grundsätzlich wird erwartet, dass Schüler, die in die fünfte Klasse des BORG einsteigen, die dem Lehrplan der Unterstufe entsprechenden Voraussetzungen mitbringen, sodass der Deutschunterricht der Oberstufe auf dem Unterricht der Unterstufe aufbauen kann. Der Lehrplan der fünften Klasse des BORG sieht nur in wenigen Bereichen eine Wiederholung und Festigung des Stoffes der Unterstufe vor, vielmehr schafft er die Bedingungen für einen erfolgreichen Abschluss der nächstfolgenden Schulstufen mit dem Ziel Reifeprüfung.

Daher müssen diese Schülerinnen und Schüler in der Lage sein,

- schriftlich und mündlich Erfahrungen und Gedanken auszutauschen, sich mitzuteilen und Interessen wahrzunehmen und zu wecken;
- schriftlich und mündlich Sachinformationen aufzunehmen, zu bearbeiten und zu vermitteln;
- schriftlich und mündlich zu einfachen Sachverhalten und Themenbereichen Stellung zu beziehen und diese zu erörtern;
- schriftlich und mündlich das Wesentliche von Gehörtem, Gelesenem und Gesehenem zu ordnen und wiederzugeben;
- mit einfachen literarischen Texten und deren Wirkung umzugehen und diese aufgrund ihrer Lesefertigkeit und Lesefähigkeit in Form, Sprache und Gehalt zu verstehen sowie sinnerfassend zu lesen und sinnvermittelnd vorzutragen.

• die Regeln der Rechtschreibung und Grammatik schriftlich und mündlich anzuwenden

Die Aufnahmeprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Schriftliche Aufnahmeprüfung

Die schriftliche Aufnahmeprüfung dauert 50 Minuten. Der zu verfassende Text soll etwa 250 Wörter umfassen, einen klaren Aufbau erkennen lassen, entsprechende sprachliche Formulierungen, einen entsprechenden Wortschatz sowie eine geringe Anzahl von groben Verstößen gegen die Sprach- und Schreibrichtigkeit aufweisen.

Mögliche Textsorten, die aus der Unterstufe bekannt sind:

Erlebnisaufsatz, Phantasiegeschichte, Bildgeschichte, Erlebnisbericht, Ausbauen einer Nachricht in einen Bericht, Fortsetzungsgeschichte, Nacherzählung, Erörterung

Mündliche Aufnahmeprüfung

Bei der mündlichen Aufnahmeprüfung steht die Anwendung der Regeln in den Bereichen Grammatik und Rechtschreibung im Zentrum.

o Grammatik:

Bildung der Zeiten, Bildung von Aktiv und Passiv, Umformen der direkten Rede in die indirekte Rede, Bestimmung der Satzglieder, Analyse der Wortarten und Erkennen von Haupt- und Gliedsätzen

Rechtschreibung:

Orthographische Beherrschung des Gebrauchswortschatzes, Groß/Kleinschreibung, Einfach/Doppelkonsonant in einfachen deutschen Wörtern, Stammprinzip, richtige Anwendung von das/dass und Zeichensetzung BORG Eisenerz

Übungsbeispiele für die mündliche Aufnahmeprüfung

Setze folgende Sätze in die Zeiten!

- Mein Bekannter fährt jeden Tag eine halbe Stunde zur Arbeit.
- o Einige Schüler verfassen einen Bericht über die letzte Exkursion.
- o In den Ferien sind die meisten bei Schönwetter im Schwimmbad.

Setze folgende Sätze ins Passiv!

- O Dankend gibt ihr das Mädchen das Buch zurück.
- O Die Schülerin hat bereitwillig das Fenster geöffnet.
- o In der nächsten Woche werden einige die versäumte Schularbeit nachschreiben.

Forme folgende direkten Reden in indirekte Reden um!

- Sie meinte: "Das ist doch alles nicht so schlimm!"
- o Er erzählt uns: "Meine Eltern haben sich ein neues Auto gekauft."
- o Du stellst fest: "Ich soll im Unterricht einen Roman besprechen."

Bestimme die Satzglieder!

- An einem schönen Frühlingstag unternahmen meine Freundin und ich im Wald einen ausgedehnten Spaziergang.
- Wegen des andauernden Schlechtwetters befürchtet der Fremdenverkehrsverband große Einbußen im Tourismus.
- Mit den Verantwortlichen wurde das Rahmenprogramm für die Veranstaltung durchgesprochen.

Bestimme die Wortarten!

- o Er interessiert sich sehr für das Sammeln von Briefmarken.
- O Manche können sich in der letzten Stunde nur noch schwer konzentrieren.
- o Kleine Kinder verbringen viel Zeit auf dem Spielplatz.

Bestimme die Satzarten!

- Das Geschäft bleibt vorübergehend geschlossen, weil der Besitzer einen Umbau plant, der einige Zeit in Anspruch nehmen wird.
- Die Wahrscheinlichkeit, dass wir uns eines Tages wiedersehen, ist sehr gering,
 denn wir wohnen sehr weit voneinander entfernt.
- Wenn die Voraussetzungen so bleiben, wie sie sind, sind wir gerne bereit,
 unseren Beitrag zum gemeinsamen Projekt zu leisten.

Setze das/ dass ein!

0	Ich möchte, wir alle Probleme besprechen kann nur von Vorteil sein
0	Mädchen, dort drüben steht, ist meine kleine Schwester.
0	Gefällt dir eigentlich?
0	Leider hat er sich Auto auf Kredit gekauft.
0	Die Annahme, er tatsächlich kommen wird, ist durch nichts bewiesen.
0	Er rannte so schnell, er völlig außer Atem war.
0	Ich hätte mir nicht von dir gedacht.
0	Es ist möglich, wir morgen ins Kino gehen.

Übungsbeispiele für die schriftliche Aufnahmeprüfung

1. Phantasieerzählung

Erfinde eine spannende Geschichte, in der die Wörter **Olympiade - Athen - Schuh Raumschiff - Siegeskranz** vorkommen. Unterstreiche die Wörter im Text und achte auf einen klaren Aufbau (Einleitung – Hauptteil mit Höhepunkt – Schluss). Gib deiner Geschichte einen originellen Titel.

Schreibe ca. 250 Wörter.

2. Fortsetzungsgeschichte

Schreib eine Fortsetzung zu folgendem Erzählanfang:

Das Telefon klingelte. Ich nahm den Hörer ab und meldete mich. Eine mir unbekannte, männliche Stimme schrie auf mich ein ...

Achte auf einen klaren Aufbau und einen spannenden Höhepunkt. Gib deiner Geschichte einen originellen Titel.

Schreibe ca. 250 Wörter.

3. Erörterung zum Thema "Schule oder Beruf?"

Nimm in Form einer Erörterung dazu Stellung, ob es deiner Meinung nach sinnvoller ist, nach der Pflichtschulzeit ins Berufsleben einzusteigen oder eine weiterführende Schule zu besuchen. Besprich drei gute Argumente, die du mit Beispielen veranschaulichst. Achte auf einen klaren Aufbau (Einleitung – Hauptteil – Schluss). Schreibe ca. 250 Wörter.